



FREIßBEUTER

DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFT 2019 IN WILLINGEN

Info

Heute findet um 10:00 Uhr im Seminarraum K3 eine Informationsveranstaltung des Bundesnachwuchstrainers zur Jugendeuropameisterschaft und Jugendweltmeisterschaft statt. Eingeladen sind interessierte Eltern, Betreuer und (Heim-)Trainer.

Heute früheres Abendessen

Damit das Abendessen vor dem Beginn der Siegerehrung heute um 19:00 Uhr entspannt möglich ist, findet es bereits von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Freiplatz für die DEM der Erwachsenen

Der diesjährige U18-Sieger erhält die Möglichkeit, an der DEM der Erwachsenen teilzunehmen, welche vom 25.04. bis 03.05.2020 in Magdeburg stattfindet. Dies unterstreicht noch einmal die Bedeutung, die die Altersklasse U18 als Königsklasse bei den Deutschen Jugendmeisterschaften hat.

Zeitplan Sa, 15.06.2019

- 09:00 11. Runde U10/U10w
9. Runde U18/U18w, U16/U16w,
U14/U14w, U12/U12w,
alle ODJM
- 09:30 Live-Kommentierung (KR25)
7. Runde Dabei-Cup
- 10:30 Freizeit: Völkerballturnier
- 11:00 Freizeit: Werwolf
- 13:30 Willinger Familienmeisterschaft
- 14:00 Geschwätzblitz GM Huschenbeth
- 14:30 Freizeit: Wasserball & andere
Spiele im Hotel-
schwimmbad
- 18:15 Siegerehrung
Familienmeisterschaft
- 19:00 Siegerehrung



Geschwätzblitz mit GM Huschenbeth

Heute habt ihr die Möglichkeit zwischen 14:00 und 15:00 Uhr im Livekommentierungsraum (K25) am Geschwätzblitz mit GM Niclas Huschenbeth teilzunehmen oder einfach dabei zuzuschauen. Lasst euch diesen Spaß nicht entgehen und fordert den Großmeister heraus.

Einen Haufen Gold im Fernrohr in Sicht

U10

Einen rabenschwarzen Tag erwischte Finn Helms (SC Turm Lüneburg). Er verlor gleich beide Partien und verspielte so seinen Vorsprung. Nun ist vor der Schlussrunde alles offen. Neben Finn führen noch 3 weitere Spieler das Feld mit 7,5/10 an. Peter Grabs (Empor Potsdam), Bagrat Torosyan (Schachpinguine Berlin) und Tim Sauer (Schachzentrum Bemerode) komplettieren das Führungsquartett. Auch die beiden Verfolger mit 7 Punkten haben noch Medaillenchancen.

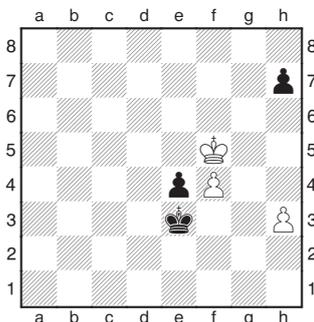
U12

Die U12 steuert auch auf eine spannende Schlussrunde zu. Lucas Foerster-Yialamas (SK Frankenthal) führt alleine mit 7 Punkten vor einer Dreiergruppe bestehend aus Diyor Bakiev (SV 1934 Ffm-Griesheim), Gustaf Klühs (Borussia Lichtenberg) und Leonardo Costa (Schachklub München Südost). In der Schlussrunde hat Leonardo die Chance, Lucas im direkten Duell zu schlagen und einzuholen.

U12w

Lepu Coco Zhou (Schachpinguine Berlin) ist die Goldkandidatin Nr.1 in der U12w. Sie gewann aus zunächst schlechter Lage gegen Cecilia Keymer (SK Gau-Algesheim), während Katerina Bräutigam (SV Rendsburg) gegen Andreea-Alexandra Roncea (SC Papenburg) eine Niederlage hinnehmen musste. Lepu Coco hat jetzt einen Punkt Vorsprung auf Katerina Bräutigam und Yaroslava Sereda (SG Solingen), die in ihrer Partie gegen Saskia Pohle (SK Muldental Wilkau-Haßlau) mehr als eine Portion Glück benötigte.

Wir schauen auf den entscheidenden Moment der Partie von Lepu Coco.



Hier sollte Cecilia 52.Kg4 spielen, was zum Remis führt. Aber was ist schlecht an 52.Kg5? Schwarz spielte 52...h6!+, was 53.Kg4 erzwang. Der zusätzliche Zug ...h6 zeigt nun seinen Wert. Nach 53...Kd4 54. f5 e3 55. f6 e2 56. f7 e1D 57. f8D Dg1+ kann der König wegen Matt nicht auf die h-Linie!

U10w

Vor der Schlussrunde hat **Alissa Wartenberg (Hamburger SK)** die besten Karten. Sie führt mit einem Punkt vor Veronika Mirnaya (TSG Oberschöneweide), die in der 9.Runde gegen Tamila Trunz (Godesberger SK) ihre erste Niederlage hinnehmen musste. Veronika hat trotzdem bereits Silber sicher, da der Vorsprung auf die Bronzekandidaten bereits 1,5 Punkte beträgt.



U14

In der Vorschlussrunde konnte Alexander Krastev (Biebertaler SF) seine Partie gegen Jonas Gallasch (SG Porz) gewinnen. Er hat damit einen halben Punkt Vorsprung auf Richard Bethke (SF Neuberg), der gegen Jakob Weihrauch (Hamburger SK) nur auf ein Remis kam.

U14w

In der U14w kommt es zu spannenden Schlussrundenpaarungen. **Luisa Bashylina (SG Solingen)** führt mit einem halben Punkt vor ihrer Gegnerin Svenja Butenandt (FC Bayern München). Ebenfalls einen halben Punkt hinter Luisa liegt Rebecca Doll (OSG Baden-Baden).

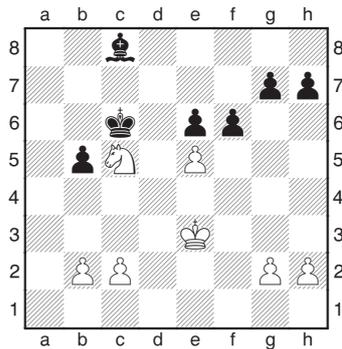


Horoskop für 15.06.2019: Widder

Chessy hat es immer wieder gesagt, die Sterne sind wichtig, sie unterstützen, aber Schach spielen musst du immer noch selbst. Einfach denken, die anderen machen das schon, das reicht nicht.

U16w

Diese Altersklasse steuert auf eine dramatische Schlussrunde zu. Jana Bardorz (TSV 1869 Rottendorf) hat ihren Vorsprung mit einer Niederlage gegen Jana Basovskiy (SK Mannheim) verspielt.



Hier musste Jana Bardorz unbedingt 29.exf6 spielen. Nach 29...gxf6 30.Se4 muß eher Schwarz aufpassen. In der Partie geschah 29.b4 Kd5 30.exf6 gxf6 und nach 31.Kd3? (besser Se4!) e5 setzte Schwarz den Freibauern entscheidend in Szene.

Amina Fock (SC Zugzwang 95) ist jetzt punktgleich mit Jana Bardorz, aber auch noch drei weitere Spielerinnen mit einem halben Punkt Rückstand können sich Hoffnungen auf den Titel machen.

U16

Gleich 5 Spieler sind punktgleich in diesem ungeheuer ausgeglichenen Turnier. Alexander Suvorov (SG Porz), Oliver Stork (SV Oberursel), Nikolas Wachinger (SV Werder Bremen), Torben Knüdel (Post SV Uelzen) und Marco Dobrikov (SV Hockenheim) kommen jeweils auf 5,5/8. Die besten Karten hat Alexander, da er die deutlich beste Buchholzwertung hat und im Falle eines Sieges in der Schlussrunde sicher vorne wäre.

U18w

Lara Schulze (SK Lehrte) führt jetzt mit einem Punkt Vorsprung und hat beste Chancen auf den Titel. Für die Medaillen kommen viele Spielerinnen in Betracht, da die Plätze 2 und 8 aktuell nur ein halber Punkt trennt.

**U18**

Der erste Deutsche Meister steht schon vor der Schlussrunde fest. Glückwunsch an **Luis Engel (Hamburger SK)**, der nicht mehr eingeholt werden kann. Luis gewann seine Partie gegen Jonas Roseneck (SG Aufbau Elbe Magdeburg) und liegt damit uneinholbar mit 7 Punkten vorne. Luis überzeugte durch sein ambitioniertes und vielseitiges Spiel und hatte diese Altersklasse immer im Griff.

Um die weiteren Medaillen wird noch hart gekämpft. Geteilte Zweite sind Valentin Buckels (SV Mülheim-Nord) und Ashot Parvanyan (SK Norderstedt von 1975), die mit 5,5 Punkten die heißesten Kandidaten für die Medaillen sind. Dahinter liegt jedoch gleich eine Fünfergruppe mit 5 Punkten - hier ist noch viel möglich.

**ODJM A**

Vor der Schlussrunde führt Samuel Weber (SV Oberursel) mit einem halben Punkt Vorsprung vor einer Fünfergruppe. Jasper Holtel (SK Münster) kann in der Schlussrunde Samuel Weber in ihrer Direktbegegnung stoppen.

ODJM B

Sebastian Astner (FC Ergolding) spielte Remis und erlaubte so Benjamin Mattes (SC Oranienburg), mit ihm gleich zu ziehen. Vor der Schlussrunde führen beide mit 7 Punkten, gefolgt von Finn Christopher Petersen (SK Doppelbauer Kiel) und Sebastian Knerr (SK Zweibrücken) mit je 6,5 Punkten.

ODJM C

Tobias Strübel (Schachzentrum Bemerode) verlor seine Partie in nur 9 Zügen und gab damit die Tabellenführung an Anton Fink (Delmenhorster SK) ab. Tobias ist vor der Schlussrunde jetzt Zweiter, punktgleich mit Sophie Färber (SV 1947 Walldorf).

**Horoskop für 15.06.2019: Stier**

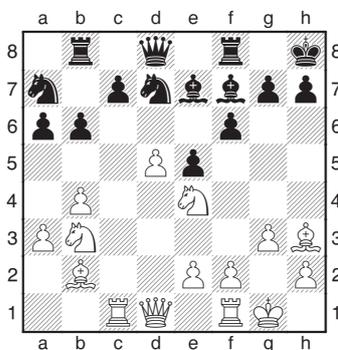
Pluto ist ein lieber Kerl. Doch hatte Chessy nicht angedeutet, Pluto sei kein Riese im Schach? Hatte Chessy das nicht gesagt? Und wenn Chessy das sagt, dann sagt er das aus gutem Grund.

Partie des Tages

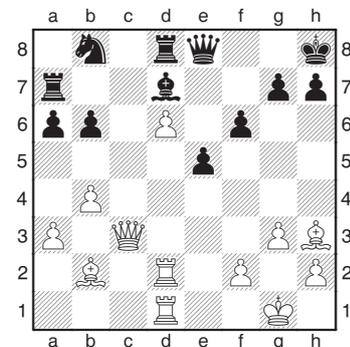
Emilia Bildat (1632) - Margarethe Wagner (1741)

DEM U14w, 14.06.2019

1.c4 e5 2.g3 Sf6 3.Lg2 d5 4.cxd5 Sxd5 5.Sc3 Sb6 6.Sf3 Sc6 7.0-0 Le7 8.a3 Le6 9.b4 a6 Dieser Zug ist etwas passiv. Üblicher ist 9...0-0, weil 10.b5 Sd4 11.Sxe5?? wegen 11...Lb3 nicht funktioniert. Weiß sollte besser 10.Tb1 spielen. **10.d3 0-0 11.Lb2 f6** Hier muss Schwarz eine grundsätzliche Entscheidung treffen. Soll der f-Bauer nach f6 oder f5 ziehen. f6 stützt den Bauern e5 und soll Züge wie ...Sd4 oder auch ...a5 vorbereiten. Der Nachteil von 11...f5 ist die Schwächung des Bauern e5, was daher die riskantere Wahl ist. 12.Sa4 Sxa4 13.Dxa4 Lf6 Hier sind Ideen wie Tac1 und Txc6 möglich, um Druck auf e5 zu machen. **12.Tc1 Tb8** Dieser Zug war noch nicht nötig. Das Manöver 12...De8 gefällt mir recht gut. 13.Se4 Td8 14.Sc5 Lxc5 15.Txc5 Df7 Schwarz hat so den Turm auf d8 im Spiel und die Dame/Läufer-Batterie kontrolliert wichtige Felder. **13.Se4** Weiß möchte den Springer nach c5 bringen. **13...Sd7** Erneut eher die passive Wahl. Aktiver ist hier 13...a5 14.b5 Sa7 15.a4 c6, was kompliziertes Spiel am Damenflügel einleitet. **14.Sfd2** Der Zug 14.d4 war hier schon möglich. Nach 14...exd4 15.Sxd4 Sxd4 16.Dxd4 steht Weiß hervorragend, da die Figuren, insbesondere die Läufer, so viel besser sind. Der Vorstoß d4 ist sehr typisch für Sizilianische Strukturen und fast immer stark. **14...Sa7** Schwarz möchte mit ...b6 das Feld c5 decken, aber das erzeugt viele Schwächen am Damenflügel. [Erneut war 14...a5 15.b5 Sa7 16.a4 c6 17.bxc6 Sxc6 eine bessere Option. Schwarz hat hier durch das Feld b4 einen wichtigen Stützpunkt am Damenflügel. **15.Sb3 b6 16.d4** Weiß macht jetzt doch den programmgemäßen Zug d4. **16...Kh8 17.d5** Das behält Vorteil, aber 17.Dc2 nebst Tfd1 hält die Spannung und stellt direktere Probleme. **17...Lf7 18.Lh3** Hier war auch schon 18.f4 eine interessante Idee.



18...Sb5 Erneut würde ich 18...a5! anregen, um sich etwas zu befreien und dem Turm auf b8 etwas Sinn zu geben. 19.Dd2 (Ein Fehler wäre 19.bxa5 bxa5 20.a4 Sb6 und Schwarz hat enormes Spiel gegen die weißen Bauern.) 19...axb4 20.axb4 Sc8 Weiß steht hier immer noch besser, aber das Verschwinden der a-Bauern hat eher Schwarz geholfen. **19.Le6 Sd6 20.Sxd6 Lxd6** 20...cxd6 21.Tc6 sieht auch nicht einladend für Schwarz aus. **21.Dd3 De7** Erneut kam 21...a5 stark in Betracht. **22.Lh3 Tfd8 23.e4 Ta8 24.Sd2** Das ist etwas zu früh, da jetzt der Springer a5 nicht mehr kontrolliert. **24...Sb8** Hier war 24...a5 wieder gut. Nach 25.Sc4 axb4 26.Sxd6 Dxd6 27.axb4 Dxb4 28.Txc7 Sc5 hat Schwarz das Ärgste überstanden. **25.Sc4 Le8 26.Sxd6 Dxd6** 26...cxd6 27.Tfd1 ist auch gut für Weiß, da die c-Linie gut kontrolliert ist. **27.Dc3 c6 28.Tfd1 De7 29.Td2** Der Computer schlägt hier das brutale 29.f4 exf4 30.e5 vor, aber das kontrollierte Spiel wie in der Partie ist auch gut. **29...Ta7 30.Tcd1 cxd5 31.exd5** Hier war 31.Txd5 Txd5 32.exd5 Dd6 33.Dc8 auch stark. **31...Ld7** Hier musste Schwarz wohl oder übel mit 31...Dd6 den Bauern blockieren. Weiß hat dann auch deutlichen Vorteil, aber es ist nicht direkt vorbei. **32.d6** Jetzt gewinnt Weiß auf spektakuläre Weise mit dem starken d-Bauern. **De8**



33.Dc7! Sehr schön gespielt! **Lxh3** Nach 33...Txc7 34.dxc7 Tc8 35.cxb8D Txb8 36.Txd7 gewinnt Weiß auch schnell. **34.Dxa7 Dc6 35.Td5 Tc8 36.Df7 Dc4 37.d7 Td8 38.De8+ 1-0** Eine instruktive Partie. Schwarz hat mehrfach versäumt, aktives Spiel zu suchen oder Weiß bei ihren Umgruppierungen zu stören. Weiß gelang es sehr überzeugend, den Druck zu steigern und die Spielerin wurde am Ende durch eine attraktive Kombination belohnt.



Horoskop für 15.06.2019: Zwillinge

Da hast du dich mal richtig reingekniet in die Partie, den Kampf angenommen, nicht um Schönheitspreise gebuhlt, sondern den ganzen Punkt am Partieende fest im Blick gehabt. Weiter so in der Finalrunde.

Vortragsreihe: Chessence

Zu Chessable und ChessBase reiht sich nun auch die Online-Plattform Chessence in die Vortragsreihe ein. Chessence ist die Online-Schachschule des Großmeisters Niclas Huschenbeth, den man gestern schon beim Simultan und der Live-Kommentierung sehen konnte. Den dazugehörigen Vortrag übernahm der Großmeister höchstpersönlich selbst. Er behandelte dabei im Wesentlichen das Thema „Effektives Schachtraining“. Die Leitfragen des Vortrags waren „was, wie, wann und wie viel trainieren“? Chessence diente dabei zur Veranschaulichung.



Schachtraining teilt der amtierende deutsche Meister in fünf Bereiche ein: Eröffnung, Taktik, Spielverständnis, Endspiel und Partieanalyse. Je nach Spielstärke sind einige dieser Bereiche wichtiger als andere. In einer Statistik aus dem Buch „Pump up your rating“ von GM Axel Smith wurde dargestellt, wie mit steigender Spielstärke (ELO) die Zahl der durch Taktik entschiedenen Partien prozentual abnimmt. Für niedrigere Spielstärken hat Taktik also eine größere Bedeutung. Endspiele werden mit steigender Spielstärke hingegen eher wichtiger. Anhand seiner Online-Schachschule Chessence erläuterte Niclas wie er dies umgesetzt hat. In seinen Lektionen für die Spielstärken unter

1400 haben Taktiken den größten Anteil, Endspiele werden in wenigen Lektionen behandelt. Für die Spielstärke bis 1700 steigt der Anteil von Endspielen bereits und der taktische Teil schrumpft.

Für Niclas ist Taktik der Grundstein für ein erfolgreiches Training, da alle anderen Bereiche eng mit Taktik verknüpft sind. Er begründet das damit, dass für alle strategischen Konzepte auch einfache taktische Berechnungen immer wieder wichtig und notwendig sind.

Eröffnungstraining wird in seinen Augen heutzutage zu viel Aufmerksamkeit gewidmet. Er räumt ein, dass es sehr verlockend ist zu versuchen Partien aus der Eröffnung zu gewinnen, dass dies jedoch immer Einzelfälle in der Praxis sind. In seinen Lektionen geht es nicht um konkrete Eröffnungsideen, stattdessen zeigt Niclas wie er sein eigenes Repertoire aufgebaut hat und wie man effektiv an seinen Eröffnungen arbeiten kann. Er lässt dabei offen für welche Eröffnungen man sich entscheidet, da gerade hier die Geschmäcker stark variieren.

Schachtraining unterteilt er in hartes und weiches Training. Je nach Verfassung und Kondition sollte man sich für ein hartes Training (Intensives Taktiktraining, Endspielstudien lösen) oder weiches Training (Videos schauen, Onlineblitz) entscheiden.

Blitzschach eignet sich grundsätzlich als Trainingsergänzung. Es ist allerdings wichtig, dass man nicht zu viel spielt und sich auch in Online-Blitzpartien voll konzentriert. Nur so kann man einen Trainingseffekt erzielen. Niclas spielt Blitz online hauptsächlich für Eröffnungstraining. Er möchte praktische Erfahrungen in neuen Systemen lernen und Lücken im Repertoire finden. Außerdem lernt man in Blitzpartien Entscheidungen zu treffen und schneller zu rechnen.

Turniere zu spielen ist ein weiterer wichtiger Punkt, um das eigene Schach zu verbessern. Auch hier gilt allerdings: Qualität über Quantität. Wichtig ist es, dass man viel gegen stärkere Gegner antritt. Dies liegt unter anderem auch daran, dass man durch Niederlagen häufig mehr lernt als von Gewinnpartien, da es dort klare Ansatzpunkte für eine Verbesserung des Spiels gibt.



Horoskop für 15.06.2019: Krebs

Der Trainer kann dich einstellen, kann dir Tipps geben in der Vorbereitung, wie du auf deinen Gegner reagieren kannst. Er kann aber nicht voraussehen, was dann wirklich in der Partie passiert. Da bist du dann selbst gefragt!

Freizeit

Ein weiterer Abend in der wilden Piratenbucht neigte sich dem Ende. Ein spannender Auftakt des Tages war die Teamercrew gegen den Haifischkäfig. Nach langwierigem Kampf trennten sich Käfig und Crew einvernehmlich mit einem Remis. Aus der Sicht der Teamercrew war dies ein Abschied für immer. Am Morgen fand zusätzlich ein Kickerturnier für die Piraten unter zwölf Jahren statt. Nach wilden Stürmen und heroischen Abwehrschlachten war am Ende ein jeder ein Sieger und konnte sich über mindestens einen Schatz freuen.

Ein weiterer belagerter Programmpunkt war das Basteln der Luftballontiere. Ausnahmsweise versuchten sich unsere Piraten nicht in der Zerstörung, sondern in der hohen Kunst der Ballontiere. Jeder Pirat konnte sich selbst dadurch beispielsweise mit einem Schwert und einem Papagei ausrüsten. Bestens bewaffnet stürzten sich die Piraten am Nachmittag in das nächste Abenteuer. Beim berühmten 100 Fragen Spiel wurde die komplette Freizeitbucht von Piraten aller Altersstufen gekapert. Die Kinder lösten knifflige Rätsel und stellten sich sportlichen Herausforderungen.



Besonders lobenswert ist hierbei das hohe Durchhaltevermögen der Piraten, jedes einzelne der hundert Quizkärtchen wurde bis zum bitteren Ende gejagt.



Der krönende Abschluss des Tages war eine spontane Werwolf vs. Piraten Runde, in der sich wilde Gefechte geliefert wurden. Leider ging der Programmpunkt „Schwimmspiele“ aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl baden. Am heutigen Tag könnt ihr euch auf Völkerball, Werwölfe und Schlag das Team freuen. Insbesondere der letzte Punkt bietet die Möglichkeit den über die Woche angestauten Emotionen auf beiden Seiten ein gesundes Ventil zu bieten. Kommt vorbei, wenn ihr euch traut!

TanDEM

Kaum ist das Blitzturnier um, geht auch schon das nächste Mini-Turnier los.

Gestern Abend fand im Foyer das alljährliche TanDEM-Turnier statt und es blieb spannend bis zum Schluss. Ganze vier Mannschaften konnten sich am Ende über 8,5 Punkte freuen, nur die Buchholz entschied, dass es das Team „f4 und der Tag gehört dir“ letztendlich auf den höchsten Platz des Siegertreppchens schaffte.

Aber auch „Das tolle Chaos“ und „Die Patzer“ sollen hier nicht unerwähnt bleiben, ebenso wenig wie das Duo Poetsch/Lohrmann, welches sich als bestes reines Mädchen-Team behaupten konnte.

11 Runden Tandem und einige verrückte Teamnamen sorgten also für einige Besucher im Foyer.

Das Orgateam bedankt sich bei der Badener Schachjugend für die Planung und Durchführung des TanDEM-Turniers 2019.



Horoskop für 15.06.2019: Löwe

Das sah gut aus gestern. Daran solltest du heute anknüpfen mit derselben Begeisterung, Kreativität. Dann kann das heute ein wunderbarer Tag werden und die Meisterschaft bekommt ein tolles Finale.

Coming soon: ChessyTV.talk mit GM Niclas Huschenbeth



Nach dem informativen Interview in der gestrigen Ausgabe der Meisterschaftszeitung, stand Niclas Huschenbeth auch Jörg Schulz und Rafael Müdder in ChessyTV.talk Rede und Antwort. Er sprach dabei über seine Vorstellung von effektivem Training und erläuterte, wie er dieses Konzept

mir seiner neuen Online-Schachschule Chessence umsetzt. Aber auch privat lernt man den frischgebackenen Deutschen Meister kennen. Der sympathische Hamburger steht nicht nur kurz vor dem Abschluss seines Masterstudiums, er hat zudem spannende Freizeitinteressen von verschiedenen Sportarten über Improtheater bis zu Rhetorik.

Das interessante Video wird im Anschluss an die Meisterschaft veröffentlicht, kann über YouTube angesehen werden und ist über die DEM-Website und Facebook verlinkt.

Grün ist Trend

In diesem Jahr wurden bereits jetzt so viele grüne Karten verteilt wie noch nie. 14 an der Zahl waren es zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses und wir verzeichnen aktuell acht Landesverbände mit einem neutralen oder positiven Ergebnis in der Kartenwertung. Über diese Entwicklung sind wir sehr erfreut, zeigt sie doch, dass das Thema Fairplay immer besser aufgegriffen wird und sich dies auch im Verhalten der Teilnehmenden niederschlägt. Zwei besonders schöne Fälle, die eine grüne Karte zur Folge hatten, möchten wir hier kurz vorstellen:

Zwei Spieler hatten sehr knappe Bedenkzeit, als einer der beiden vergaß, die Uhr zu drücken. Sein Gegner macht ihn darauf sofort aufmerksam, anstatt dieses Versäumnis auszunutzen. Wenige Züge später verlor er die Partie, gewann aber eine grüne Karte für faires Verhalten.

Eine Spielerin, der die „En-passant-Regel“ nicht ganz geläufig war und die deshalb in Nachteil geriet, fing fürchterlich an zu weinen. Ihre Gegnerin hielt erst einmal die Uhr an, um ihre Kontrahentin ausgiebig zu trösten. Auch das war der Schiedsrichtern eine grüne Karte wert.

Regelecke

In der Regelecke wollen wir Euch Fälle aus dem Turniersaal vorstellen oder auch erklären warum manche Regeln existieren.

1. Wann darf ich die Schachuhr eigentlich anhalten?

Ein wesentlicher Bestandteil des Turnierschachspiels ist das Aufteilen der eigenen Bedenkzeit, das Zeitmanagement. Gerade in Zeitnotphasen zählt jede einzelne Sekunde, darum ist es auch wichtig, dass ein Spieler sich darüber im Klaren ist, wann er die Uhr anhalten darf.

Habt ihr eine Regelfrage, könnt ihr die Uhr anhalten und den Schiedsrichter hinzuziehen. Ihr wollt einen Bauern umwandeln und es steht keine passende Figur am Brett? Haltet die Uhr an und bittet einen Schiedsrichter um die gewünschte Figur. Selbstverständlich dürft ihr auch die Uhr anhalten wenn ihr auf Stellungswiederholung, 50-Züge-Regel oder einen anderen Fall reklamieren wollt.

2. Zeigt die Uhr an, ob ich die Zeitkontrolle geschafft habe?

Nachdem ihr die Grundbedenkzeit verbraucht habt, zeigt die Uhr üblicherweise ein Fähnchen an und ihr erhaltet automatisch die Zeitgutschrift für die nächste Bedenkzeitperiode. Hierbei berücksichtigt die Uhr nicht die Anzahl der gemachten Züge.

Daher solltet ihr immer einen Schiedsrichter rufen, wenn ihr eine Zeitüberschreitung reklamieren möchtet. Der Schiedsrichter wird dann die Anzahl der gemachten Züge feststellen. Dazu wird er im Zweifelsfall die Partie mit euch Nachspielen oder auch die Übertragung der DGT Bretter prüfen.



Horoskop für 15.06.2019: Jungfrau

Chessy versteht, dass du etwas sauer bist und an der Hilfe der Sterne zweifelst nach deinen gestrigen Erfahrungen mit Jupiter. Sei trotzdem nicht so streng, die Sterne können immer wieder hilfreich eingreifen und du bist weiterhin gut beraten, deren Hilfe zuzulassen.

ChessyTV Livekommentierung

Wieder einmal hat es zwei neue Gesichter in den Kommentiersaal der DEM verschlagen. IM Georgios Souleidis und IM Steve Berger gesellten



sich zu unserem Gastgeber IM Christof Sielecki. Das Dreierteam aus internationalen Meistern erklärte die vorletzte Runde der deutschen Meisterschaft für die Zuschauer live vor Ort und natürlich auch für alle Zuschauer auf ChessyTV oder chess24.

Georgios Souleidis ist nicht nur ein starker Schachspieler, sondern auch Schachjournalist. Er ist unter anderem für den Spiegel für das Schachressort zuständig. Dort richtet er sich natürlich an alle Spiegelleser und nicht nur an Schachspieler und hat somit viel Erfahrung damit, Spieler, die wenig Erfahrung mit Schach haben, an Stellenungen heranzuführen. Dementsprechend war sein Beitrag als Kommentator auch für die weniger starken Spieler sicherlich interessant.

Steve Berger ist selbst Schachtrainer, bezeichnet sich auf seiner eigenen Website als „humorvoll, kommunikativ und gesellig“ und stellte diese Attribute während seiner Livekommentierung unter Beweis. Seine lockere Art verbindet mit dem Publikum und regt zu Interaktion mit den Kommentatoren an. Partiewünsche und sonstige Fragen an die Kommentatoren zu richten ist übrigens nicht nur erlaubt, sondern unbedingt erwünscht. Hier noch einmal in aller Deutlichkeit, heute ist nämlich eure letzte Chance in diesem Jahr ;)!

Heute werden mit unseren beiden Starkommentatoren GM Artur Jussupow und GM Niclas Huschenbeth nochmal alle Geschütze aufgeföhren und wir hoffen auf einen gefüllten Saal!

Niclas wird übrigens heute in einer besonderen Ausgabe von Geschwätzblitz (für diejenigen, die das Format nicht kennen: Ein Spieler, in diesem Fall Niclas, blitzt und schwatzt dabei. Wer hätte das gedacht...) gegen Teilnehmer der DEM antreten.

Piratenbräute - Das Quiz wird aufgelöst



Vorgestern wollten wir euer Wissen zum Mädchen- und Frauenschach prüfen, heute erfahrt ihr, welche Lösungen die richtigen sind:

- 1.) Elisabeth Pähtz ist Deutschlands stärkste Frau und das mittlerweile seit... a) 2006
- 2.) Wie viele Medaillen haben unsere Mädchen letztes Jahr bei Europa- und Weltmeisterschaften geholt? a) 3
- 3.) Wie viele deutsche Schachvereine haben oder hatten schon einmal das Qualitätssiegel Mädchenschach? c) 16
- 4.) Wie viele Delegationsleiterinnen gibt es bei der DEM? d) 7
- 5.) Seit wann gibt es die Mädchen Grand Prix Serie? b) 2015
- 6.) Was war das beste Ergebnis, dass ein Mädchen jemals in der allgemeinen Klasse bei der DEM erzielte? a) 1. Platz
- 8.) Wieviel Prozent des diesjährigen DEM-Teilnehmerfelds sind weiblich? c) 34%
- 9.) Wie viele weibliche Mitglieder hat der Vorstand der DSJ? d) 6
- 10.) Wie viele weibliche Mitglieder hat der Vorstand des DSB? b) 1
- 11.) Wieviele DEM-Teamerinnen sind dieses Jahr im Team der DSJ? b) 12
- 12.) Welche aktuelle Nationalspielerin ist im Vorstand der DSJ? Hanna Marie Klek



Horoskop für 15.06.2019: Waage

Die Waage hat sich ausgesöhnt mit Saturn, wie ein Ehepaar haben sie die Partie gespielt, die Waage mit dem einen Plan, Saturn mit einem anderen. Trotzdem ist es irgendwie gut ausgegangen. Am Ende haben sie sich zusammengerauft und gewonnen.

DEM-Gesichter



Tabea Lohrmann, ODJM B, BAD

Hallo! Erzähl doch mal den Lesern, wer du bist.

Ich heiße Tabea, bin 18 Jahre alt und komme aus Baden. Das hier ist meine achte Deutsche Einzelmeisterschaft. Ich habe gerade 4 aus 8 und bin zufrieden. Ich dachte, ich spiele schlechter. Mein Ziel war einfach nicht schlecht zu spielen und viel Spaß zu haben.

Du bist ja jetzt schon an mehreren DEM-Spielorten gewesen. Was macht denn diesen hier besonders?

Willingen ist sehr schön und hat dieses Deutsche-Feeeling. Man trifft seine „Schachfamilie“ wieder und hat super viel Spaß.

Ist der Salat denn auch wieder dabei?

Ja, der ist Tradition, ich kann doch nicht ohne Salat spielen.

Für die Unwissenden: was hat es damit auf sich?

Ich war mal mit anderen Schachspielern in London und es gab nur labbriges Obst und Gemüse, sodass wir uns Salatköpfe gekauft haben. Irgendwie ist das geblieben und ich spiel seitdem kein Turnier mehr ohne Salat. Und ganz ehrlich, es ist auch noch gesund!

Danke für das Interview! Noch irgendwas zu sagen?

Ich grüße die Badener, das DSJ-Team und alle, die mich kennen!



Ruben Gideon Köllner, U16, NRW

Hi! Stell dich bitte mal den Lesern vor!

Ich bin Ruben Gideon Köllner. Ich spiele Schach bei der Schachgesellschaft Bochum aus NRW und bin hier in der U16.

Wie läuft dein Turnier? Bist du bisher zufrieden?

Am Anfang war es gut, aber die letzten drei Runden verliefen jetzt leider nicht so dolle.

Und was wolltest du erreichen?

In die Top 3 der U16 wollte ich kommen.

Wie oft warst du schon dabei und gefällt dir Willingen?

Wie oft weiß ich nicht genau, aber auf jeden Fall seit der U12. Willingen finde ich ganz gut, die Bedingungen sind für so ein großes Schachturnier toll.

Und hast du was vom Ort gesehen?

Leider nicht wirklich, da ich nicht allzu weit weg wohne und darum jeden Tag von zu Hause zum Turnier fahre. Darum habe ich nicht wirklich viel Zeit, um gemeinsam mit meiner Delegation den Ort anzuschauen.

Vielen Dank, dass du dir Zeit genommen hast und viel Glück für die letzte Runde!



Horoskop für 15.06.2019: Skorpion

Kämpfen, kämpfen und dabei nicht alles vergessen, was dein Trainer dir gesagt hat. Dann kann auch David gegen Goliath gewinnen. Wobei wer ist David, wer ist Goliath?

Stimmt es eigentlich, dass...?

...die Schiris die Pokale eigenhändig mit blauem Eding anmalen müssen?

... Technik-Fabian im Saal eingesperrt wurde, weil er sich etwas zu trinken geholt hat?

... sich die Keizerpunkte dadurch berechnen lassen, dass man die erspielten Punkte aus dem Turnier mit dem aktuellen DAX multipliziert?

... die Schiris neue Partieformulare basteln wollten weil sich die aktuellen dem Ende neigten?

... eine Spielerin ihre Partie nochmal abschrieb, um einen rosafarbenen Durchschlag zu bekommen?

... ein Kind von einer Schiedrichterin angewiesen wurde, einen Flummi quer durch den Turniersaal zu werfen? Also wenn ihr einen Flummi findet, gerne bei einem Teamer abgeben!

... im Turniersaal schon erste Flirtversuche beobachtet wurden?

...ein Schiri einen so heftigen Lachflash hatte, dass sich Spieler beschwerten, die sich gestört fühlten?

... manche Teamer sich ein regelrechtes Battle um den Titel Mitarbeiter des Tages liefern und auch nicht davor zurückschrecken, aus Neid zum Kuli zu greifen?

Unsere Newsletter

Damit ihr immer auf dem neusten Stand seid hat die Deutsche Schachjugend schon vor längerer Zeit einen Newsletter eingerichtet. Dort erfahrt ihr alles, was im deutschen Jugendschach im Moment passiert.

Euch interessiert besonders der Bereich Mädchenschach? Kein Problem. Dann tragt euch gern für den separaten Nachrichtenfeed rund um das Thema ein. Für diese beiden Dienste kann man sich auf der DSJ-Homepage eintragen.

Auch möchten wir euch sehr gerne den Newsletter von Walter Rädler empfehlen. Neben wichtigen Jugendthemen gibt Walter dort auch ganz viele wichtige Infos der Schachwelt weiter [walterraedler@web.de].



Horoskop für 15.06.2019: Schütze

Einige werden auf dem Weg zum Ziel heute zu ängstlich. Das muss nicht sein, Uranus steht euch zur Seite und hilft in der finalen Runde. Wäre doch schade, so kurz vorm Ziel aufzugeben. Also mutig in die Schlussrunde gezogen!

Das DSJ-Jubiläum - Der Jugendkongress

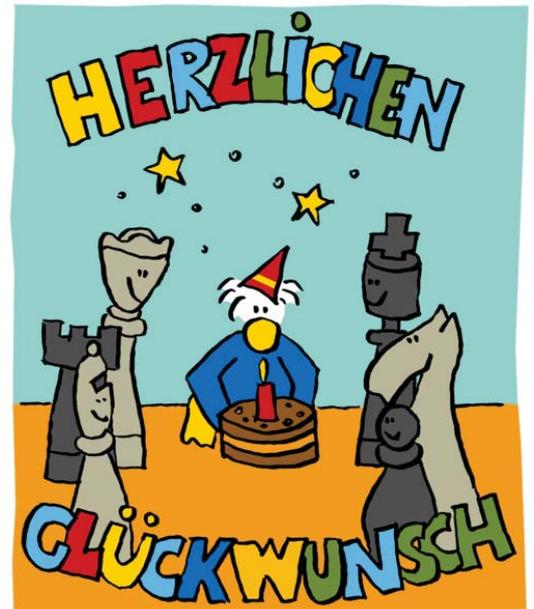
Im Jubiläumsjahr 2020 der Deutschen Schachjugend erwarten euch viele tolle Events. Eins davon wird wieder der Jugendkongress sein, aber diesmal in größer, lauter und noch viel cooler als in den letzten Jahren.

Wir planen, aus allen Landesverbänden insgesamt hundert Jugendliche, 50 Jungs und 50 Mädchen, zwischen 14 und 25 Jahren zusammenzubringen und sich gemeinsam über verschiedenste Themen rund ums Schach, sowohl am als auch abseits vom Brett, auszutauschen.

Der Kongress wird in der zweiten Jahreshälfte von 2020 stattfinden. Sobald Termin und Ort stehen, werdet ihr von uns über die Homepage und Social Media darüber informiert.

Der Jugendkongress wird wie ein Agendatreffen aufgebaut sein, wir wollen also einen Plan für die nächsten Jahre entwickeln. Was könnten für neue Projekte entstehen? Wie kann man das Jugendschach voranbringen? Was soll so bleiben, wie es ist?

Außer dem wird ein Jubiläumsfestakt an den Jugendkongress gekoppelt, das heißt, dass an diesem Wochenende auch ein riesiges Event stattfindet, bei der wir mit euch das 50-jährige Bestehen der



Deutschen Schachjugend bei Essen, Show-Acts und Livemusik feiern möchten.

Wer jetzt schon neugierig geworden ist, kann sich gern bei unseren aktuellen (und ehemaligen) Jugendsprechern melden. Diese beantworten eure Fragen supergern und helfen euch weiter. Über sie erhaltet ihr auch aktuelle Infos.

Ahoi liebe Kinder,

Berühmte Piraten

Piraten wurden wegen ihrer gefährlichen Lebensweise meist nicht alt und selbst wenn sie verschiedene Gefahren überstanden, konnten sie jederzeit gefangen genommen werden und mussten dann ihr Dasein bei Wasser und Brot im Kerker fristen. Doch es gab auch Ausnahmen - Piraten die berühmt waren und teilweise sogar von Herrschern reich belohnt wurden. Diese wollen wir heute kennenlernen:

Henry Morgan (1635-1688) raubte große Reichtümer im Namen des englischen Königs, vor allem durch Überfälle auf spanische Küstenfestungen. Zur Belohnung wurde er geadelt und zum Gouverneur von Jamaika ernannt.

Francis Drake (1540-1596) war ein hervorragender Seefahrer. der als Zweiter die Welt umsegelte. Als englischer Freibeuter kaperte er oft spanische Galoenen.

William Kidd (1645-1701) sollte im Auftrag der englischen Regierung als Kapitän eines Piratenjägerschiffs unterwegs sein. Zuvor war er selbst Pirat gewesen. Sein Vorhaben war nicht erfolgreich und er wurde als Pirat angeklagt und verurteilt.

Blackbeard (1680-1718) wurde nach seinem Bart „Schwarzbart“ genannt. Er steckte oft brennende Lunten unter seinen Hut, um seine Gegner zu erschrecken

Mary Read, Anne Bonny und John Rackham (bis 1720) gehörten zu einer gemeinsamen Piratengruppe. Die Frauen verkleideten sich als Männer, da Frauen an Bord nicht gern gesehen waren. Sie waren verwegene Piratinnen, jedoch weiß man nicht, was am Ende aus ihnen wurde.

Wichtiges aus der Piratensprache - Teil 2:

Beute - Waren oder Besitztümer, die mit Gewalt oder durch Piraterie erworben wurden.

Chantey, Shantey, Shanty - Ein von Seemännern gesungenes Lied im Rhythmus ihrer Arbeit.

Entermesser - Ein kurzes, schweres Schwert mit einer krummen, einschneidigen Klinge; eine typische Waffe von Matrosen.

Klüsen - Augen.

Dublonen - Eine Goldmünze, die früher in Spanien oder Lateinamerika verwendet wurde.

Hanfkragen - Schlinge des Henkers.

Totenkopfflagge - Eine schwarze Flagge mit einem weißen Schädel und gekreuzten Knochen; weist auf ein Piratenschiff hin.

Kaperbrief - Eine Lizenz für Privatbürger, Besitztümer einer anderen Nation an sich nehmen zu dürfen.

Achterstücke - Eine alte spanische Silbermünze.

Sechspfünder - Kanonen.

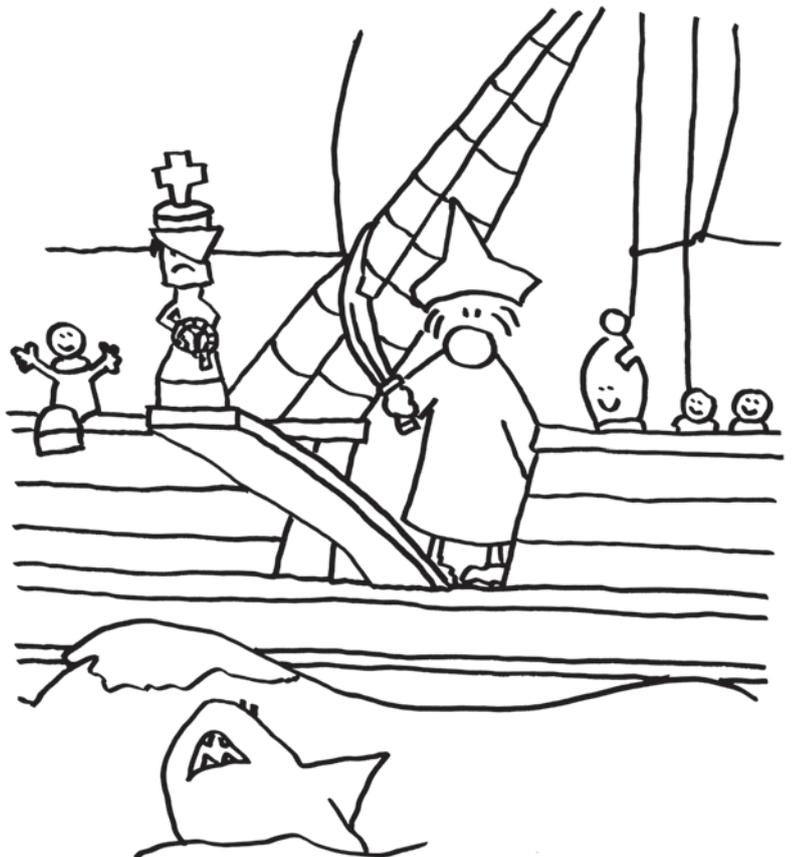
Hulk - Ein altes oder entmastetes Schiff, das früher auch als Gefängnis verwendet wurde.



Zwei Studenten: „Wie spät ist es?“ - „Donnerstag.“ - „So genau wollte ich es gar nicht wissen. Nur ob Sommer- oder Wintersemester ...“

Mathematiker in der Prüfung:

Professor: „Malen Sie doch mal eine Skizze vom Sinus.“ (Prüfling malt). Professor: „Sieht doch schon ganz gut aus.“ Student: „Nein, das soll die X-Achse sein, ich bin so aufgeregt.“



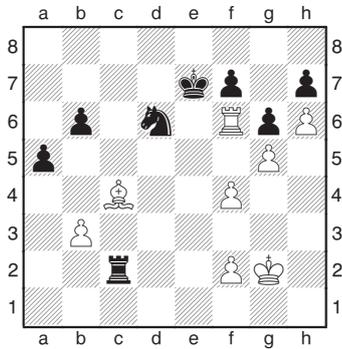
Horoskop für 15.06.2019: Steinbock

Sich zu lösen von den Launen der Sterne ist bestimmt eine vernünftige Idee, wenn aber Saturn die Hilfe anbietet, dann sollte man auch zupacken und sie nicht ausschlagen. Ansonsten könnte man das als fahrlässig bezeichnen.

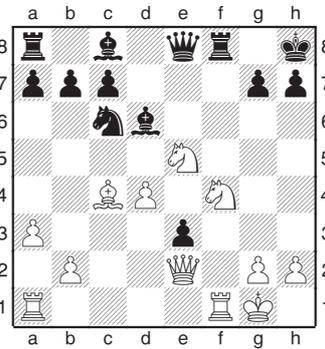
Der Taktiktrainer

Die Aufgaben 1-8 sind aus Stellungen der DEM übernommen. Aufgabe 9 ist eine Studie.

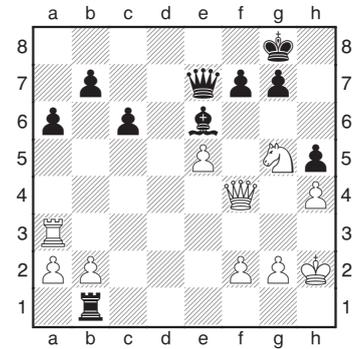
1.) Schwarz am Zug



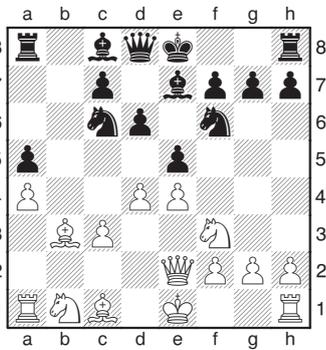
2.) Weiß am Zug



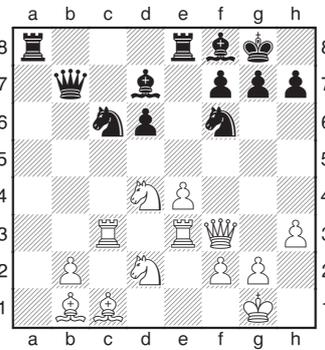
3.) Weiß am Zug



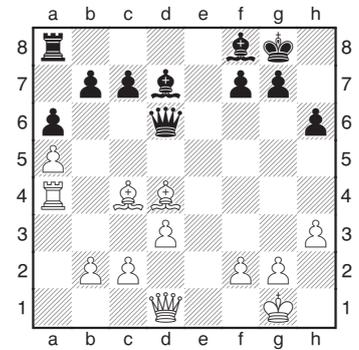
4.) Weiß am Zug



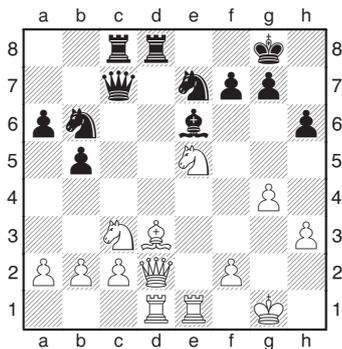
5.) Weiß am Zug



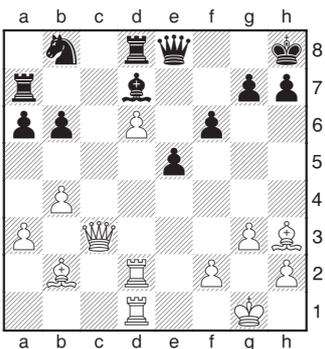
6.) Weiß am Zug



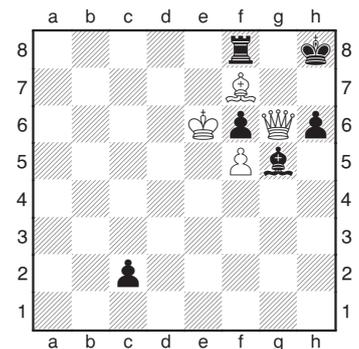
7.) Schwarz am Zug



8.) Weiß am Zug



9.) Weiß am Zug



6.) 1.Dh5! (1.Df3!) Weiß muss etwas unternehmen, da er den Turm wegen Dxd4 nicht wegziehen kann) Lx4 (Verliert schnell, Weiß hat aber auch klaren Vorteil nach allen Alternativen, da Schwarz die Drohung nicht vernünftig parieren kann 5.Lxg7 +- 2.Dxf7+ Kh7 3.Dg8+ Kg6 4.Lf7+ Kg5

7.) 1.-Sc4! 2.Df4 (2.Lxc4 bxc4) Sxb2 +- 1.Dc7! Txc7 (Ta8 2.Lf3 +-) 2.dxc7

8.) 1.Lg8! Txc8 2.Kf7! Txc6 3.fxc6 c1D 4.g7+ Kh7 5.g8D#

Lösungen:

1.) 1.-Txc4 2.bxc4 a4 +- (1.a4 gewinnt auch glatt, nach Lxf7 ist aber zumindest noch etwas Technik von Nöten)

2.) 1.Sfg6+! hxc6 2.Txf8+ Lxf8 3.Lf7 +- (Der Angriff auf die Dame und die Drohung Sxg6 entscheidet die Partie)

3.) 1.De4 (Der Doppelangriff auf Turm und Matt auf h7 nebst h8 entscheidet die Partie sofort) +-

4.) 1.Dc4 +-

5.) 1.e5! dxe5 2.Sxc6 e4 3.Sxe4 +- -

Impressionen



Horoskop für 15.06.2019: Wassermann

Den richtigen Weg zum Erfolg zu finden, ohne einen Kompass zu haben, ist schwierig. Die Trainer sollten einen Weg vorgezeichnet haben. Aber er zeigt eben auch nur die Richtung an, den genauen Weg mit all seinen Biegungen und Verzweigungen muss man noch selbst begehen.

Meine lieben Cousins Anton und Moritz, ich bin ganz stolz auf euch und ihr seid für mich die Größten. Eure kleine Lili Magdalena ### Guten Morgen, meine Schöne! Sei nicht traurig, wenn du dein Ziel vielleicht doch nicht erreichst. Wir wünschen dir auf jeden Fall ein ganz tolles Spiel mit viel Nervenstärke. Und die Tränen von deiner kleinen Schwester sind nur, weil sie dich so unglaublich vermisst. Denn du bist nicht nur eine prima Schachspielerin, sondern auch die beste Schwester, die man haben kann. Fühl dich begrüßt und gedrückt und knuddel Papa BJ von uns. In Liebe - deine Mama und deine Schwester. Ganz viele Grüße auch von Reinhard! ### Hallo Kay, super Turnier bis jetzt! Noch mal volle Konzentration gepaart mit viel Spaß für die letzte Runde! Und auch hier noch mal VIELEN LIEBEN DANK an den super Trainer! Wir „schulden“ dir was ;-)) Deine Eltern ### An die Brandenburg/Berlin Laufgruppe: die Daumen sind gedrückt für einen erfolgreichen Abschluss eurer Schützlinge :-)) ### Guten Morgen Jana. Du bist die Beste! Sonnige Grüße aus Erlabrunn, Willi und die wilden Jungs ### Viele liebe Grüße von hinterm Teich an die saarländische Delegation :) Dominik ### Liebe Elena, viele Grüße aus der Heimat und alles Gute zu Deinem 14. Geburtstag. Genieße ihn, denn 14 wird man nur einmal im Leben! Lass dich nicht unterkriegen. Grüße von Oma, Opa, Uroma und Oma Irmgard ### Viel Glück und viel Spaß Jana! Alba ### Hi Jana, ich wünsche dir viel Glück und Erfolg! Ina ### Ich wünsche dir ganz viel Glück von mir und der restlichen schachgruppe, wir drücken dir die Daumen! Finley ### An das ORGA Team: Das ist echt der Hammer, was Ihr hier so auf die Beine gestellt habt. Vielen Dank dafür. Ohne Euch und Euren unermüdlichen Einsatz könnte das Turnier nicht stattfinden. Die Live Bretter sind der Wahnsinn. Vielen Dank auch an die BREMER Delegation. Ihr leistet echt tolle Arbeit. Damit meine ich nicht nur die Vorbereitung auf die Partien, sondern auch die Arbeit, die rund um das Schachbrett stattfindet. Vielen Dank auch an die Leute vom SAUERLANDSTERN – es ist bestimmt auch eine Herausforderung für die Mitarbeiter, so viele Jugendliche zu managen. Und zu guter Letzt auch herzliche Grüße an Lilian und Joshi und auch die anderen Spieler. Viel GLÜCK für die letzte Runde. ### Hallo lieber Noah, Du hast ein tolles Turnier gespielt und wir sind sehr stolz auf Dich! Liebe Grüße, Svenja, Roland, Leni und Ben! ### Liebe Elena Laag, liebe Grüße zum Geburtstag wünschen Oma, Opa und Uroma ### Hallo Kay, wir hoffen, Du hattest viel Spaß und auch Erfolg. Ganz liebe Grüße von Omi und Ralf ### Liebe Bisinger Crew, setzt die Segel. Nach der letzten Vorbereitung seid Ihr bis an die Zähne bewaffnet. Wir greifen noch einmal an! Der Wind steht günstig. Yvonne ### Hallo LARA, auch die 8. Runde ist toll gelaufen und du hast einen Punkt Vorsprung, klasse!! Wir wünschen dir für die morgige 9. und damit letzte Runde ebenfalls Erfolg, Glück und starke Nerven. Dafür drücken ganz doll die Daumen Oma, Opa, Gänse, Tina u.a., Kegelveerein, Kniffelfrauen, Nachbarn, Hundepfoten mit Herrchen und Frauchen und...und...toi,toi,toi!! ### Leo, Katha, Helene, ihr seid die Besten! (Musste mal gesagt werden.) ### Hallo LUKAS, die 8. Runde gewonnen!! Super, wir gratulieren, klasse. Für die morgige letzte 9. Runde wünschen wir dir auch einen guten Ausgang, viel Glück und Erfolg. Dafür drücken die Daumen Oma, Opa, Gänse, Tina .a., Kegelveerein, Kniffelfrauen, Uromas, Hundepfoten mit Herrchen und Frauchen und...und...toi,toi,toi ### Boom! Und heute nochmal Vollgas, Jona! :-)) Alan ### Auf gehts, Schnorpsel. Heute die letzte Runde. Auch wenn es bisher nicht so lief wie erhofft, so darfst Du noch nicht aufgeben. Abgerechnet wird zum Schluss. Jetzt wird gut gefrühstückt und dann mit geradem Rücken ran ans Brett! Ich glaub an Dich! Mama ### Ich grüße alle Saarländer, genießt das letzte Spiel! Wenn es nicht so funktioniert hat: Immer hoch die Gellerieb! Kommt gut heim :-)) Annette ### Hallo Jassamin, du bringst mir meine Jugend wieder. Ich habe vor 65 Jahren im damaligen Pionierpokal der DDR auch etwa so abgeschnitten wie du. Ich weiß, wie schwer das ist, aber es ist eine Erinnerung für das ganze Leben, wenn man das zum ersten mal erlebt. für die letzte Zeit wünsche ich dir nochmal viel Erfolg und viel Freude in der Freizeit. Klaus ### An alle Niedersächsener Rosen sind rot, Veilchen sind blau, Für die letzte Runde wünsche ich euch allen viel Erfolg und Glück, Kommt mit vielen guten Erinnerungen an die DJEM 2019 zurück, Für die letzte Runde sind die Daumen fest gedrückt. Hannah ### Hallo Tamila und Michelle, wir drücken Euch für den Endspurt ganz fest die Daumen, weiter so! Opa und Oma Nordhorn ### Ein letzter Gruß an Cecilia, Emily, Cedric und Moritz. Gebt noch mal alles! Schachverein Riegelsberg ### Hallo Jana, Hallo Stefan, sende viele Liebe Grüße an euch Beide und wünsche viel viel Spaß und Ausdauer !!! Ich bewundere Euch und habe viel Respekt von eure Leistung !!! VLG, Beata ### Grüße und Glückwünsche an alle Sachsen, Leipziger und natürlich alle anderen tollen Menschen! Viel Spaß bei der letzten Runde, strengt euch noch mal an, es wird immer auch für die DLM gescoutet :) LG aus Polen von Leo. ### Go Jana go! Ganz großes Daumengedrucke für die letzte Partie!!! Stefan toi, toi,toi!!! Wir schicken noch mehr positive Energie für euch! Liebe Grüße Johanna, Sönke, Julian ### Lt. Hawkeye und f4 wünschen allen, und vor allem Lars eine schöne Meisterschaft. Wo wir gerade dabei sind, wo bleibt die Hirse? Und der Vogelsand könnte auch mal gewechselt werden*zwitscher*! ### Te caelestes Minerva, Victus, Genius, Victoria Fortunaque adiuvaent hostiles superare, Jana! Jan salutem plurimam dixit. Jan ### Hallo Mama, heute hole ich dir einen Punkt (schon allein, weil ich den Pokal haben möchte). Aber auch sonst möchte ich auf die Bühne, damit du wieder schöne Fotos mit mir schießen kannst! Ich wünsche dir einen schönen Tag. Und denk dran!!! Nicht im Internet schauen:-) LG Dein Schnorpsel ### Hallo TOM TOLL!!! Ich wünsche dir einen guten Morgen und möchte mich schon einmal für alles bedanken (die Partievorbereitungen, die Analysen, natürlich auch für die aufmunternden Worte und das Plakat mit Christina). Ohne dich wäre das alles gar nicht möglich. Vielen Dank! Saskia ### Hallo Anton und Steffen! Noch eine Siegpattie und dann sehen wir uns endlich wieder! Wir vermissen Euch...Nina & Anja ### Coco - unsere Schachheldin hier bei Weisse Dame! Super Ergebnis! Nam - auch dir drücken alle Daumen für deine letzte Partie! Allen Berliner Spieler*innen viel Erfolg für die letzte Runde! Grüße auch an Hendrik. Claudia ### Lieber Bennett, viele Grüße aus Hamburg und Japan. Wir drücken dir ganz fest die Daumen für die letzte Runde! Rogozencos ### Guten Morgen Schnorpsel. Viel Erfolg für die letzte Runde. Ich drück die Daumen. Papa ### Hallo John. Ein gutes letztes Spiel gegen die großen aus Deutschland wünschen Dir Thomas und Mika. ### Liebe Tiger-Mädchen, zeigt's denn anderen mit ihren Kuschel-Löwen, Kühen, Fischen, Einhorn und Salatkopfs ;) Arnim ### Hallo Linchen, ich drück dir die Daumen für die letzte Runde. ### Hallo Cedric. Letzter Tag, letztes Glück. Gib nochmal alles. Tina ###



Horoskop für 15.06.2019: Fische

Das war ein fintenreiches Spiel, ja so sollte es sein, den Gegner fordern, ihn locken, ihn verwirren, ihn auf die falsche Fährte führen, und dann final zustoßen mit dem entscheidenden Mattangriff. So sollte es immer laufen.